



Das Team der Netzwerkagentur GenerationenWohnen wünscht allen Leserinnen und Lesern einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2017! Wir freuen uns auf spannende Themen und eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

// oo1 // Termine und Aktuelles

// oo1 // Termine und Aktuelles

- Ab 19.01. Ausstellung: „Anders Bauen, Wohnen, Leben in Genossenschaften“ [..mehr](#)
- 27.01. Freitagscfé 01: Projektbörse [..mehr](#)
- 30.01. Seminarreihe: Projektmanagement Baugemeinschaften [..mehr](#)
- 01.02. Kennenlertreffen des Wohnprojektes Schlangenbader Straße [..mehr](#)
- 15.02. Lichtenberger Filmreihe „Wenn wir älter werden...“ [..mehr](#)
- 23.02. Strategien zur Zusammenarbeit der Akteure des Wohnungsmarktes [..mehr](#)
- 24.02. Freitagscfé 02: study meets reality [..mehr](#)
- 15.03. Lichtenberger Filmreihe „Wenn wir älter werden...“ [..mehr](#)
- Jeden Di+Do Offene Sprechstunde der Netzwerkagentur GenerationenWohnen [..mehr](#)

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

- Netzwerkagentur-Jahresplanung für Wohntische, Freitagscfé und Exkursionen online [..mehr](#)
- Netzwerkagentur goes Facebook [..mehr](#)
- Wohntisch-Blog ist eine offene Plattform für Jeden [..mehr](#)
- Wettbewerb 2017: „Genossenschaft innovativ sozial“ – der Klaus-Novy-Preis [..mehr](#)
- WOMEN'S WELCOME BRIDGE [..mehr](#)
- Die neue Art der Nachbarschaft [..mehr](#)

// oo3 // Aktuelle Projekte

// oo3 // Aktuelle Projekte

- Immobilienangebot für soziale Träger [..mehr](#)
- Zimmer frei in einer Seniorenwohngemeinschaft [..mehr](#)
- Wohnen am FuÙe des Hahnenbergs [..mehr](#)
- Auf der Suche nach Gewerberäumen [..mehr](#)
- Leerstandgruppe Friedenau [..mehr](#)

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

- Wohntische der Netzwerkagentur [..mehr](#)

// oo5 // Publikationen und Presse

// oo5 // Publikationen und Presse

- Buch: Flucht und Migration – Herausforderungen und Chancen für Kommunen [..mehr](#)
- Veröffentlichung: Gemeinschaftliches Wohnen in Deutschland [..mehr](#)
- Wohnbund-Informationen: Soziale Quartiersentwicklung [..mehr](#)
- Veröffentlichung: Wohnungsgenossenschaften als Partner der Kommunen [..mehr](#)
- Film: Räume aneignen mit dem Mietshäuser Syndikat [..mehr](#)





// oo1 // Termine und Aktuelles

**Wander-Ausstellung: „Anders Bauen, Wohnen, Leben in Genossenschaften“****Termin:** Ausstellungseröffnung | Donnerstag, 19. Januar 2017 | 17.00 Uhr

Ausstellung | 20. Januar – 17. Februar 2017 | montags – freitags | 6.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Foyer des Bürgersaals | Rathaus Zehlendorf | Kirchstr. 1/3 | 14163 Berlin

Neben der Entstehungsgeschichte und Entwicklungslinien von Berliner Wohnungsgenossenschaften werden in der Ausstellung „Anders Bauen, wohnen, Leben in Genossenschaften“ Mitgliederunternehmen und aktuelle Projekte im Bezirk Steglitz-Zehlendorf vorgestellt. Ergänzend wird die neue **Veröffentlichung des Genossenschaftsforums „Leben in Genossenschaften“** vorgestellt, welche das Mehr als nur Wohnen in genossenschaftlichen Quartieren zeigt.

**Näheres zur Veröffentlichung** „Leben in Genossenschaften“ und zur Ausstellung finden Sie unter <http://www.berliner-genossenschaftsforum.de/4-0-Veroeffentlichungen-und-Aktivitaeten.html>. Zur Ausstellungseröffnung wird auch die Bürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski anwesend sein. Sie sind herzlich eingeladen, zahlreich zu erscheinen.

Bitte schicken Sie eine kurze Mitteilung per Mail an [neumann-cosel@berliner-genossenschaftsforum.de](mailto:neumann-cosel@berliner-genossenschaftsforum.de), um die Veranstaltung besser planen zu können. <<

**Freitagscafé 01: Projektbörse****Termin:** Freitag, 27. Januar 2017 | 16.00 – 18.00 Uhr**Ort:** **Elysium** | Neue Mälzerei | Friedenstr. 91 | 10249 Berlin - **neuer Ort!**

Das erste Freitagscafé im neuen Jahr findet unter dem Titel „**Projektbörse**“ statt. Wir wollen 2017 direkt die Gruppenfindungsphase neuer und die Konkretisierung der Vorgehensweise bestehender Gruppen fördern. Wohnprojekte und -gruppen stellen sich vor, zeigen ihre verschiedenen Herangehensweisen und Ergebnisse auf und werben um den ein oder anderen Interessierten. Unter diesen Projektgruppen und Wohntischgruppen sind die Wohnraum e.V., die [Leerstandsgruppe Friedenau](#), der neu gegründete [Wohntisch Lichtenrade](#), die Baugruppe Heinersdorfer 50 sowie die [Holzhaussiedlung Am Hahnenberg](#).

Sie sind herzlich eingeladen bei der Präsentation der unterschiedlichen Wohnprojekte und -konzepte dabei zu sein oder **Ihr eigenes Projekt vorzustellen**. Wer noch **Mitglieder, Projekte, Förderer, Verbündete oder einfach den Austausch zum gemeinschaftlichen Wohnen sucht** kann sich gern bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 81 777 oder mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de) melden oder in der nachfolgenden Diskussions- und Kaffeerrunde Kontakte knüpfen.

Wir freuen uns auf spannende Projektideen und einen guten Austausch! Anmeldung bitte über den oben angegebenen Kontakt. **Informationen** zu den Freitagscafés 2017 finden Sie auf unserer Website unter [www.netzwerk-generationen.de](http://www.netzwerk-generationen.de). <<

**Seminarreihe: Projektmanagement Baugemeinschaften****Termin:** Montag, 30. Januar – Samstag, 4. Februar 2017 | 9.30 – 17.00 Uhr**Ort:** Haus der Architekten | Stuttgart

„Durch das „Bauen in Baugemeinschaften“ erhielt der Wohnungsbau in den letzten fünfzehn Jahren wichtige Impulse. Darüber hinaus ist mit Baugemeinschaften ein bemerkenswertes Modell der lebendigen und nachhaltigen Stadtentwicklung entstanden. Von Hamburg, Freiburg und Tübingen ausgehend, laufen inzwischen in vielen anderen Städten vergleichbare Entwicklungen. Auch im ländlichen Raum und in Kleinstädten entstehen – insbesondere durch hohes Engagement von Bürgern – gemeinschaftliche Projekte. Dieses erfolgt hauptsächlich mit dem Ziel, gemeinsam bedürfnisübergreifende Wohnungen und ein attraktives Umfeld zu gestalten. Derzeit gibt es vielerorts zu wenig qualifizierte Akteure, die diese neuen Projekte entwickeln und umsetzen können.

Die professionelle Leitung und Moderation des gesamten Planungs- und Abwicklungsprozesses und das Fachwissen der kommunalen Vertreter haben einen hohen Anteil am Erfolg der Projekte. Für Architekten und Akteure mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund wie beispielsweise Immobilienwirtschaft, Projektmanagement oder Kommunikation bietet die Projektentwicklung und –steuerung von Baugemeinschaften ein attraktives Tätigkeitsfeld mit Zukunftsperspektiven.

[beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de)  
[www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)

**STATTBAU**  
 BERLIN



Im Auftrag der

-2-

**be** **Berlin**

Senatsverwaltung  
 für Stadtentwicklung  
 und Umwelt



Gemeinsam mit dem Bundesverband Baugemeinschaften e.V. wurde diese modular aufgebaute Seminarreihe entwickelt. Sie bietet einen Einstieg in das Themenfeld, ermöglicht aber ebenso bereits in dem Bereich tätigen Personen, ihr Fachwissen zu vertiefen. Buchbar ist die gesamte Seminarreihe oder jede Veranstaltung einzeln ohne besondere Zulassungsvoraussetzungen.“

Das Seminar gliedert sich in **Modul 1: Grundlagen und Praxisbeispiele**, **Modul 2: Planung und Recht** und **Modul 3: Prozesse und Strukturen** zu je 16 Unterrichtseinheiten. Nähere Informationen zur Seminarreihe finden Sie unter <http://www.akbw.de/fortbildung/ifbau/seminare/projektmanagement-baugemeinschaften.html>. Anmeldung bitte über mail: [info@ifbau.de](mailto:info@ifbau.de) oder unter [www.ifbau.de](http://www.ifbau.de). <<

#### **Kennenlertreffen des Wohnprojektes Schlangenbader Straße**

**Datum:** Mittwoch, 1. Februar 2017 | 17.00 Uhr

**Ort:** Sportsbar in der Passage | Schlangenbader Str. 24a | 14197 Berlin

Das Wohnprojekt Schlangenbader Straße startet nun zum neuen Jahr 2017 und trifft sich am 1. Februar 2017 zum ersten austauschen, beraten, wie es weitergehen soll und um sich einfach mal kennenzulernen.

Wer daran interessiert ist, möchte sich bitte per Mail unter [Wohnprojekt-Schlange@posteo.de](mailto:Wohnprojekt-Schlange@posteo.de) anmelden, damit Organisation des Treffens erleichtert wird. Weitere Informationen und das Kontaktformular finden Sie auch auf dem Blog der Wohnprojekte Berlin unter <https://wohnprojekteberlin.wordpress.com/2017/01/13/1-februar-2017-wp-schlange/>. <<

#### **Lichtenberger Filmreihe „Wenn wir älter werden...“**

**Termin:** Mittwoch, 15. Februar 2017 | 17.30 – 20.30 Uhr

**Ort:** Familienplanungszentrum BALANCE | Mauritiuskirchstr. 3 | 10365 Berlin

Der Diplom-Psychologe und Seniorenberater, P.-M. Röseke, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kiezspinne, dem Familienplanungszentrum und dem Nachbarschaftshaus ORANGERIE seit dem letzten Jahr eine Diskussions- und Filmabendreihe zum Thema „Wenn wir älter werden...“

Die Filmreihe befasst sich mit Veränderungen in älter werdenden Beziehungen, unserem Umgang mit der eigenen Gesundheit, dem Tod, dem Einstieg ins Rentenalter, Möglichkeiten des Wohnens im Alter sowie dem Ringen um eine sinnstiftende Lebensgestaltung. Dabei soll das Thema nicht nur aus sich der älteren Generation, sondern auch aus der der jungen Erwachsenen oder Familien beleuchtet werden.

Der **kommende Film „Giulias Verschwinden“** zeigt auf spritzige und humorvolle Weise das Thema Älterwerden anhand der Geburtstagsfeier einer 50 Jahre alt werdenden Frau und ihrer gleichaltrigen Freunde. Am 15.03.2017 wird „Vitus“ gezeigt. Merken Sie sich den Termin gern vor.

Für Versorgung ist zu dem Filmabenden gegen einen Unkostenbeitrag von 5€ pro Person gesorgt. Um **Anmeldung** beim Familienplanungszentrum BALANCE über tel: 030-236 23 68 80 oder mail: [veranstaltungen@fpz-berlin.de](mailto:veranstaltungen@fpz-berlin.de) wird gebeten. <<

#### **Strategien zur Zusammenarbeit der Akteure des Wohnungsmarktes**

**Termin:** Donnerstag, 23. Februar 2017 | 13.00 – 18.00 Uhr und Freitag, 24. Februar 2017 | 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Derag Livinghotel Weißensee | Parkstr. 87 | 13086 Berlin

„Die Kommunen, die Wohnungswirtschaft, die Sozialwirtschaft, die freie Wohlfahrtspflege und die BürgerInnen sind die relevanten Akteure, wenn es um die Ermöglichung generationengerechten Wohnen auf den regionalen und lokalen Wohnungsmärkten geht. Langfristig angelegte Kooperationen zwischen den Akteuren sind dazu ein zentraler Ansatzpunkt. Wenn generationengerechtes Wohnen als eine Gemeinschaftsaufgabe von Kommunen, Wohnungswirtschaft und Sozialwirtschaft verstanden wird, wie muss dann eine integrierte und nachhaltige regionale und lokale Wohnungspolitik gestaltet werden?“

Neue gesellschaftliche Entwicklungen sowie daraus resultierende Herausforderungen und Perspektiven für die Kooperation der Akteure vor Ort werden vorgestellt. Auf die Basis der Empfehlungen des Deutschen Vereins zum generationengerechten Wohnen werden mit VertreterInnen der Akteure des generationengerechten Wohnen, der Wissenschaft und der Verwaltung Verfahren diskutiert, die geeignet sind, eine integrierte Planung in den verschiedenen kommunalen Planungsbereichen zu befördern.“





**Informationen** zum Ablauf der Tagung, den Teilnahmebedingungen und dem Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2017-nicht-rudern-sondern-steuern-strategie-der-zusammenarbeit-von-akteuren-des-wohnungsmarktes-2528,980,1000.html>. <<

### Freitagscafé 02: study meets reality

**Termin:** Freitag, 24. Februar 2017 | 16.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Kuppelsaal | Neue Mälzerei | Friedenstr. 91 | 10249 Berlin

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein Freitagscafé unter dem Titel „study meets reality“ veranstalten zu können. Zentraler Bestandteil der Veranstaltung sind die **Präsentationen von Master- und Studienarbeiten**, in denen sich die Absolventen und Studierenden mit verschiedenen Themen gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens sowie mit aktuellen Stadtentwicklungsprozessen auseinandersetzen.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit für Fragen und Diskussion. Für den weiteren Austausch und das Kennenlernen untereinander bei Kaffee und Keksen bleibt wie immer ausreichend Raum und Zeit.

**Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme!** Kontakt über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 | mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de). Alle Informationen zu den Freitagscafés 2017 finden Sie wie gewohnt auf der Website der Netzwerkagentur unter [www.netzwerk-generationen.de](http://www.netzwerk-generationen.de). <<

### Offene Sprechstunde der Netzwerkagentur GenerationenWohnen auch im neuen Jahr

Das Angebot der kostenfreien Beratungsgespräche rund um das gemeinschaftliche Bauen und Wohnen wird auch im neuen Jahr 2017 als offene Sprechstunde bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen beibehalten.

An zwei Tagen in der Woche – jeweils **dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr** und **donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr** – stehen Ihnen Mitglieder aus dem Team zur Beantwortung Ihrer Fragestellungen zur Seite.

Damit wir uns bestmöglich auf das gemeinsame Beratungsgespräch vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung und kurze Beschreibung Ihres Anliegens unter tel: 030-690 817 77 oder mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de). <<

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

### Netzwerkagentur-Jahresplanung 2017 für Wohntische, Freitagscafés und Exkursionen online

Die Planungen für den Veranstaltungskalender 2017 der Netzwerkagentur GenerationenWohnen stehen bereits. Unter nachfolgenden Links finden Sie unsere neuen Flyer und Programme der Wohntische, Freitagscafés sowie Exkursionen im neuen Jahr.

Den Flyer der **Wohntische 2017** finden Sie unter <http://netzwerk-generationen.de/index.php?id=593>.

Den Flyer der **Freitagscafés 2017** finden Sie unter <http://netzwerk-generationen.de/index.php?id=508>.

Den Flyer der **Exkursionen 2017** finden Sie unter <http://netzwerk-generationen.de/index.php?id=592>. <<

### Netzwerkagentur goes Facebook

Um Sie auch auf anderen Wegen mit interessanten Informationen versorgen zu können, können Sie uns online auch auf unserer Facebook-Präsenz unter <https://de-de.facebook.com/netzwerkgenerationen/> besuchen. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam aktiv werden und über das soziale Netzwerk spannende Verbindungen und Zusammenkünfte entstehen können.

Aktuell finden Sie online eine Auswahl von Impressionen aus dem letzten Jahr 2016, in dem die Netzwerkagentur zahlreiche Veranstaltungsformate durchgeführt hat und zusammen mit Ihnen spannende Projekte des gemeinschaftlichen und generationsübergreifenden Wohnens im Raum Berlin kennengelernt hat.

Bringen Sie sich und Ihre Ideen gern ein! Wir freuen uns über jegliche Hinweise, Anreize und was Sie interessieren könnte. Weiterhin finden Sie natürlich wie gewohnt alle wichtigen Informationen und Termine auf der Website der Netzwerkagentur unter [www.netzwerk-generationen.de](http://www.netzwerk-generationen.de). <<

[beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de)  
[www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)



Im Auftrag der

-4-



Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Umwelt



### Wohntisch-Blog ist eine offene Plattform für Jeden

Diese Seite des Wohntisch-Blogs <https://wohntisch.wordpress.com/> ist eine offene Plattform für alle Wohntische der Netzwerkagentur GenerationenWohnen. Die Wohntische sind herzlich dazu eingeladen, sich auf dem Blog zu präsentieren und Informationen über diesen zu streuen. Wer sich konkret für die politische Arbeit der „Wohnprojekte zur Miete“ interessiert kann sich gern einbringen. Melden Sie sich gern über das **Kontaktformular** <https://wohntisch.wordpress.com/eine-seite/kontaktformular/>. <<

### Wettbewerb 2017: „Genossenschaft innovativ sozial“ – der Klaus-Novy-Preis

2017 vergibt die Spar- und Bauverein Solingen eG zum fünften Mal den nach Klaus Novy benannten Preis für Innovationen beim genossenschaftlichen Bauen und Wohnen.

Nur eine permanente Erneuerung der genossenschaftlichen Praxis wird die Idee zukunftsfähig machen. Ganz im Sinne von Klaus Novy will der Wettbewerb dazu beitragen, dass sowohl traditionelle Wohnungsgenossenschaften als auch neu gegründete Wohnprojekte um neue Ideen wetteifern und sich auf diese Weise gegenseitig befruchten.

Der Grundauftrag einer Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder. Genossenschaftliches Wohnen ist deswegen weit mehr als das „Produkt Wohnung“. Eine Wohnungsgenossenschaft bietet nicht allein preiswerten und sicheren Wohnraum an, sondern kümmert sich auch um die darüber hinausreichenden Wohnbedürfnisse, wie das Zusammenleben in einer sozial verträglichen Nachbarschaft.

Wir suchen deshalb in 2017 nach Projekten, deren Zielsetzung es ist, „sozial und innovativ“ die Mitgliedschaft in einer Genossenschaft und die Förderung des Zusammenlebens in Nachbarschaften zu stärken.

Damit kann ein breiter und interessanter Querschnitt von sozialen Projekten (z.B. Jugendinitiativen, Kindergenossenschaft, Fonds für aktive Nachbarschaften, Eingliederungshilfen), von innovativen Wohnprojekten für Mädchen, Frauen, Beginen, Flüchtlinge, Obdachlose und Menschen in Krisensituationen oder wegweisende Quartiersansätze (E-Mobilität, urban gardening) berücksichtigt werden

Reichen Sie gern die Unterlagen zu ihrem Wettbewerbsbeitrag **bis Ende Februar 2017** möglichst in digitaler Form per Mail ein an: Spar- und Bauverein Solingen eG | Kölner Straße 47 | 42651 Solingen | mail: [ruediger@sbv-solingen.de](mailto:ruediger@sbv-solingen.de) oder [palenschat@sbv-solingen.de](mailto:palenschat@sbv-solingen.de) | tel: 0212 / 2066-211 oder 212. <<

### WOMEN'S WELCOME BRIDGE

Die Plattform WOMEN'S WELCOME BRIDGE ist ein digitales Schwarzes Brett von Frauen für Frauen. Es bringt Berlinerinnen, geflüchtete Frauen und Fraueninitiativen zusammen und informiert über Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangebote für geflüchtete Frauen in Berlin. Auf der Plattform können Angebote und Gesuche schnell und einfach eingestellt und auf konkrete Anfragen reagiert werden. Frauen kommen in Kontakt miteinander, unterstützen sich und eröffnen so geflüchteten Frauen die Chance, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

WOMEN'S WELCOME BRIDGE ist ein Projekt des Bildungs- und Beratungszentrum Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V. und wurde in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung Arbeit, Integration und Frauen – Geschäftsstelle Gleichstellung realisiert.

Wenn Sie auch gern gemeinsam Aktivitäten unternehmen oder etwas anbieten oder suchen, melden Sie sich gern auf der Plattform unter <https://www.womens-welcome-bridge.de/>. <<

### Die neue Art der Nachbarschaft

Plattformen, wie [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de) oder [www.wirnachbarn.com](http://www.wirnachbarn.com) sind 2016 in ganz Deutschland schnell zum neuen Medium geworden, um sich zielgerichtet und einfach mit seiner Nachbarschaft zu verknüpfen, sich auszutauschen, kennenzulernen und zu unterstützen. Ob Sie nun nach einem Babysitter in der Umgebung suchen, ein Werkzeug benötigen, das sie nicht extra kaufen wollen oder einfach ein sommerliches Straßenfest organisieren wollen, um einmal alle Nachbarn kennenzulernen. Dafür sind diese beiden Seiten ein hilfreiches Mittel. <<





## // oo3 // Aktuelle Projekte

**Immobilienangebot für soziale Träger**

Die KlimaGut Immobilien AG ist bei einer Ausschreibung des Landes Berlin für das Baufeld 09 auf **dem Grundstück Tempelhofer Weg 29-30 in Berlin-Schöneberg** – Schöneberger Linse – durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH für das Verhandlungsverfahren ausgewählt worden.

Sie möchte eine ausgewogene, inklusive Mischung verschiedener Wohnformen für Menschen unterschiedlicher Zielgruppen mit und ohne besonderen Hilfebedarf erreichen? Um diese Vielfalt und Mischung zu ermöglichen, bietet KlimaGut in Berlin tätigen Trägern der Wohlfahrtspflege an, sich bei ihnen als Nutzer zu bewerben.

**Genauerer zur Lage, den Möglichkeiten der Nutzung, Fristen und Bewerbungsverfahren** finden Sie unter <http://paritaet-alsopfleg.de/index.php/sozialeswohnungsloshilfe/soziales-wohnungsloshilfe-allgemein/5253-schoeneberger-linse-angebot-der-nutzung-fuer-freie-traeger>.

Kommende Termine im Überblick:

- Abgabe Kurzkonzept: 6. Februar 2017
- Abgabe Unterlagen Verhandlungsverfahren: 21. Februar 2017
- Frühester Baubeginn: Frühjahr 2018
- Frühester Nutzungsbeginn: Sommer 2020

**Einsendungen oder Rückfragen** können gern über Herrn Fabian Tacke unter tel: 030-44 35 94 18 oder mail: [ftacke@klimagut.ag](mailto:ftacke@klimagut.ag) geklärt werden. <<

**Zimmer frei in einer Seniorenwohngemeinschaft**

Im Seniorenwohnhaus am Gasometer in der Schöneberger Cherusker Straße ist ein Zimmer in einer selbstorganisierten Wohngemeinschaft frei. Es wird eine vierte Person für die Vierer-Wohngemeinschaft gesucht.

**Interessenten** können sich gern per Mail an [stiftung.leben@outlook.com](mailto:stiftung.leben@outlook.com) oder unter tel: 030-787 124 57 wenden. <<

**Wohnen am Fuße des Hahnenbergs**

„Wir suchen Mitstreiter für eine Baugruppe, die eine kleine Holzhaussiedlung mit 3 Doppel- und 3 Einzelhäusern in Berlin-Spandau errichten möchte. Geplant sind **sechs Maisonettewohnungen** mit je ca. 130 m<sup>2</sup> auf 3 Etagen und **drei Maisonettewohnungen** mit je ca. 98 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen.

Jede Wohnung hat eine Terrasse und einen kleinen Hausgarten. Der große Gemeinschaftsgarten ist ca. 1.500 m<sup>2</sup> groß. Im Gemeinschaftsgarten sollen ein Feuer- und Grillplatz, eine Kinderspielfläche mit liebevoll gestalteter Ausstattung (Rutschen und Schaukeln, Sandplatz) geschaffen werden. Das Grundstück liegt am Fuß des Hahnberges im Weinmeisterhornweg und wird zurzeit vom Land Berlin veräußert. Wir wollen uns mit unserer Gruppe an diesem Verfahren beteiligen und das Grundstück erwerben.

Seit der Wende ist der Hahnenberg für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet eine Vielfalt von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Es lässt sich hier heute hervorragend, ruhig und einzigartig naturnah leben und wohnen. Die städtische Infrastruktur in Spandau und in den umliegenden Gemeinden Dallgow und Falkensee ist gut mit dem ÖPNV, dem Rad oder dem PKW erreichbar. Die Fahrstrecke mit dem Bus bis zum ICE-Bahnhof Spandau und zur Altstadt Spandau beträgt ca. 20 Minuten, mit dem Auto ca. 13 Minuten. In unmittelbarer Nähe des Grundstücks befinden sich zwei Grundschulen und die Swiss International School. Einkaufsmöglichkeiten gibt es an der Heerstraße, in der Altstadt Spandau, in Charlottenburg und in den verschiedenen großen Einkaufszentren an der B5.“

**Lesen Sie mehr zum Wohnprojekt** unter <http://www.cohousing-berlin.de/de/projekte/holzhaussiedlung-am-hahneberg>. <<





### Auf der Suche nach Gewerberäumen

Es wird gesucht nach gewerbetauglichen Räumlichkeiten zwischen 150-200 m<sup>2</sup> im Raum Berlin. Bei Suchtipps oder Angeboten vermittelt die Netzwerkagentur GenerationenWohnen gern den Kontakt. Die Netzwerkagentur ist zu erreichen unter tel: 030-690 817 77 | mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de). <<

### Leerstandgruppe Friedenau

Die Nachbarschaftsinitiative „Leerstandsgruppe“ in Friedenau fand sich Anfang April 2016 zusammen und machte sich intensiv Gedanken über einen großen, leer stehenden Altbau in ihrem Stadtteil. Diesen zu erwerben steht mittlerweile nicht mehr zur Debatte. Daher wird nun tatkräftig an einer alternativen Idee gearbeitet.

Die Gruppe trifft sich mittlerweile regelmäßig alle 3 Wochen im Nachbarschaftsheim Schöneberg, um gemeinsam zu recherchieren und um sich mit angrenzenden Themengebieten, die das gemeinschaftliche Wohnen betreffen, vertraut zu machen. Die Projektgruppe entwickelt zurzeit ein neues Wohnprojekt-Konzept, in dem der Fokus jedoch nach wie vor auf dem generationenübergreifendem Wohnen liegen soll.

Auf ihrem Blog [www.leerstand-friedenau.blogspot.de](http://www.leerstand-friedenau.blogspot.de) können aktuelle Bewegungen und Neuigkeiten mit verfolgt werden. Die Gruppe ist offen für Neuzugänge und Entwicklungsideen in ihrem Stadtteil.

**Kontakt zur Gruppe** können Sie über Ingrid Schipper, mail: [ingrid.schipper@yahoo.de](mailto:ingrid.schipper@yahoo.de) oder über den Blog aufnehmen. <<

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

### Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

### Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!

Informationen und Kontakt bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77, mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de). **Alle Termine** und der **aktuelle Flyer** sind unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=593> zu finden. <<

### Einsteiger-Wohntisch „Generationenwohnen!“

**Termin:** jeder 2. Montag im Monat | 15.30 - 17.00 Uhr - **neuer Rhythmus!**

**Ort:** Kreativhaus Mitte | Fischerinsel 3 | 10179 Berlin

Der Einsteiger-Wohntisch richtet sich an Menschen, die gemeinschaftlich wohnen wollen, jedoch noch nicht bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen beraten wurden. Dort wird die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens und insbesondere der Wohntische vermittelt. Je nach Wunsch können Interessierte dann zu Wohntischen in den Bezirken wechseln. Dadurch sollen die regionalen Wohntische entlastet und unterstützt werden, damit die Gruppen nicht bei jedem Treffen Neueinsteiger von Beginn an in die Materie einführen müssen.

Weitere Informationen bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77, mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de) oder unter [www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=521](http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=521). <<

### Wohntisch Kreuzberg

**Termin:** jeder 3. Dienstag im Monat | 18.00 - 20.00 Uhr

**Ort:** Nachbarschaftshaus Urbanstraße | Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Weitere Informationen und Kontakt über Herrn Runge, NHU, tel: 030-690 497 23, mail: [m.runge@nachbarschaftshaus.de](mailto:m.runge@nachbarschaftshaus.de). <<

[beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de)  
[www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)



Im Auftrag der

-7-



Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Umwelt



### Wohntisch Charlottenburg - NEU!

**Termin:** jeder 1. Montag im Monat | 18.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** Kontaktstelle PflegeEngagement | c/o SEKIS | Bismarckstr. 101 | 10625 Berlin

Nach Auflösung und Neugründung des Wohntisches Charlottenburg im letzten Jahr findet dieser sich ab 2017 in neuer Runde wieder regelmäßig zusammen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Weitere Informationen und Kontakt zum Wohntisch gern über Frau Werk über tel: 030-890 285 35 oder mail: [werk@sekis-berlin.de](mailto:werk@sekis-berlin.de). <<

### Wohntisch Lichtenberg

**Termin:** jeder 2. Donnerstag im Monat | 17.00 Uhr

**Ort:** Stadtteilbüro Alt-Lichtenberg | Fanningenstr. 33 | 10365 Berlin

Alle Mitglieder und neuen Interessierten sind herzlich eingeladen! Direkten Kontakt zum Wohntisch erhalten Sie über Frau Schönfeld unter tel: 0157-308 180 75. Ansprechpartnerin im Stadtteilbüro Alt-Lichtenberg ist Daniela Dahlke, erreichbar unter tel: 030-325 193 30 oder mail: [daniela.dahlke@kiezspinne.de](mailto:daniela.dahlke@kiezspinne.de). <<

### Wohntisch Lichtenrade - NEU!

**Termin:** jeder letzte Mittwoch im Monat | 19.00 Uhr

**Ort:** Büro „Aktives Zentrum“ | Prinzessinnenstr. 31 | 12307 Berlin

Der Wohntisch Lichtenrade hat sich zum neuen Jahr gebildet und soll nun Gestalt annehmen. Er will sich Themen wie dem ökologischen Leben und Wohnen in lebendiger, generationenübergreifender Gemeinschaft im Stadtteil Lichtenrade widmen. Ziel ist ein Gemeinschaftsprojekt, in dem jeder Bewohner in seiner eigenen Wohnung leben kann, solange es geht.

Wenn Sie ähnliche Gedanken hegen, sind Sie herzlich dazu eingeladen, am Wohntisch Lichtenrade teilzunehmen. Wir werden darüber sprechen, was zu dem Projekt dazu gehören soll und wie es zu realisieren ist.

Ansprechpartnerin für diesen Wohntisch ist Frau Schmidt, erreichbar unter tel: 030-742 21 28 oder mail: [margit.schmidt@gmx.de](mailto:margit.schmidt@gmx.de). <<

### Wohntisch Neukölln

**Termin:** jeder letzte Mittwoch im Monat | 18.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** NBH Neukölln | Schierker Str. 53 | 12051 Berlin

Der Wohntisch freut sich auf ein zahlreiches an gemeinschaftlichem und seniorengerechtem Wohnen interessiertes Publikum. Informationen und Kontakt über Frau Willig, tel: 030-687 73 41 oder mail: [ewil@gmx.de](mailto:ewil@gmx.de). <<

### Wohntisch in Reinickendorf

**Termin:** jeder 2. Dienstag im Monat

**Ort:** Interkulturelles Familienzentrum AVA17 | Auguste-Viktoria-Allee 17 | 13403 Berlin

Alle Interessierten am Wohntisch Reinickendorf, der in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und Interkulturellen Familienzentrum AVA17 veranstaltet wird, sind herzlich willkommen! Informationen zum nächsten Treffen über Herrn Palm, tel: 0151-546 180 22, mail: [r.palm@albatrosggmbh.de](mailto:r.palm@albatrosggmbh.de). <<

### Wohntisch Schöneberg „Gemeinsam statt einsam“

**Termin:** jeder 3. Montag im Monat | 18.30 - 20.00 Uhr

**Ort:** Freiwilligentreff der Kiezoase | Barbarossastr. 65 | 10781 Berlin

Themenschwerpunkt des Wohntisches wird die Entwicklung des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens auf der Schöneberger Linse sein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Frau Fröhlich, Koordination Mehrgenerationenhaus/ Koordination Freiwilliges Engagement, Pestalozzi-Fröbel-Haus, tel: 030-21730-166, mail: [mgh@pfh-berlin.de](mailto:mgh@pfh-berlin.de). Weitere Informationen unter <http://www.kiezoase.de/>. <<







### Wohntisch Spandau-Siemensstadt

**Termin:** jeder 2. Mittwoch im Monat | 18.00 - 19.30 Uhr

**Ort:** Kontaktstelle PflegeEngagement im Stadtteilzentrum Siemensstadt | Wattstr. 13 | 13629 Berlin

Informationen und Anmeldung über die Kontaktstelle PflegeEngagement, Frau Pohlmann, tel: 030-936 223 80. <<

### WOGÉ – Wohnen in GEmeinschaft - ein neuer alter Wohntisch in Steglitz

**Termin:** jeder 3. Samstag im Monat | 15.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Nachbarschaftsheim | Holsteinische Str. 30 | 12161 Berlin

„Der Wohntisch besteht seit Januar 2014 und zählt mittlerweile 24 Mitglieder der mittleren und älteren Generation. Wir streben eine Erweiterung um die jüngere und jüngste Generation an, jedoch auch Personen mit höherem Lebensalter können sich um Aufnahme bewerben. – Zusätzlich zu den Plenumsitzungen treffen wir uns an **jedem 8. eines Monats** zu einem kulturellen Anlass oder zu geselligen Unternehmungen (JourFixe).

Wir suchen Wohnungen zur Miete, um individuelles Wohnen in Gemeinschaft mit solidarischem Miteinander zu verwirklichen. Darüber hinaus wollen wir uns im nachbarschaftlichen Umfeld engagieren und unsere Erfahrungen und vielfältigen Kompetenzen einbringen.“

Nähere Informationen erhalten Sie über folgenden Kontakt, mail: [wohntisch-kerngruppe@posteo.de](mailto:wohntisch-kerngruppe@posteo.de). <<

### Wohntisch Stille Straße Pankow

**Termin:** jeder letzte Donnerstag im Monat | 18.00 Uhr

**Ort:** Begegnungsstätte Jung und Alt | Stille Str. 10 | 13156 Berlin

Themenschwerpunkt des Wohntischs wird die Entwicklung des gemeinschaftlichen Wohnens im Neubauvorhaben in der Mendelstr. in Zusammenarbeit mit der GESOBAU sowie der Tschaikowskistr. sein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Weitere Informationen unter [www.stillestrasse.de](http://www.stillestrasse.de), Kontakt über Frau Lämmer, tel: 030-470 125 232, mail: [stillestrasse@gmail.com](mailto:stillestrasse@gmail.com). <<

### Wohntisch in Zehlendorf

**Termin:** jeder 1. und 3. Dienstag im Monat | 18.00 - 19.30 Uhr

**Ort:** Bibliothek der Villa Mittelhof | Königstraße 42-43 | 14163 Berlin

Weitere Informationen und Kontakt zum Wohntisch Zehlendorf über tel: 030-80197514, mail: [selbsthilfe@mittelhof.org](mailto:selbsthilfe@mittelhof.org)

Sprechzeiten für die Vermittlung sind: Mo 10.00 – 13. 00 Uhr | Di/Mi 16.00 – 18.00 Uhr | Do 12.00 – 15.00 Uhr. <<

## // oo5 // Publikationen und Presse

### Buch: Flucht und Migration – Herausforderungen und Chancen für Kommunen

Jürgen Hartwig, Dirk Willem Kroneberg

ISBN: 978-3-7841-2940-2 | Preis: 19,80 €

Integration geflüchteter Menschen als Herausforderung, aber auch als Chance für Kommunen: Unsere Neuerscheinung erörtert die Anforderungen an Verwaltung, freie Träger und Zivilgesellschaft und zeigt anhand zahlreicher Praxisberichte, wie die Integration geflüchteter Menschen in den verschiedenen Handlungsfeldern gelingen kann.

**Bestellungen** sind online über <https://www.amazon.de/Flucht-Migration-Herausforderungen-Kommunen-Arbeits%C3%BCcher/dp/3784129404> möglich. <<

### Veröffentlichung: Gemeinschaftliches Wohnen in Deutschland

Die Frage „Wie wollen wir leben?“ beantworten immer mehr Menschen mit „Gemeinsam statt einsam.“ Wohnen in Gemeinschaft ist in den letzten Jahren sehr populär geworden, unter jungen wie auch unter älteren Menschen. Die Formen der neuen Wohn-, Haus- und Siedlungsgemeinschaften sind dabei vielfältig: vom sich selbst versorgenden Öko-Dorf über Mehrgenerationenwohnprojekte bis hin zu sogenannten „Beginen-Projekten“ für Frauen.





Die ARL - Akademie für Raumforschung und Landesplanung hat in der Ausgabe 1/2016 der "Nachrichten der ARL" unter dem Titel "Wohnprojekte - Von der Nische zum Trend?" dieses Thema aufgegriffen. Micha Fedowitz hat einen Beitrag zum gemeinschaftlichen Wohnen in Deutschland beigesteuert.

Alle Beiträge der Ausgabe sind nun **kostenfrei als Download verfügbar** unter <https://shop.arl-net.de/nachrichten-der-arl-1-2016-320.html>. <<

### Wohnbund-Informationen: Soziale Quartiersentwicklung

In der neuen Ausgabe der wohnbund-Informationen werden unter dem Stichwort „**Soziale Quartiersentwicklung**“ Strategien zu kultureller und sozialer Vielfalt, zur integrierten Stadt- und Quartiersentwicklung sowie zur Gestaltung sozialer Nachbarschaften diskutiert. Versammelt sind in dem Heft Erfahrungsberichte und Reflexionen, die zugleich Teil der Debatten um Gemeinwohl, soziales Wohnen und sozialen Wohnungsbau sowie soziale Quartiersentwicklung sind.

Die **Broschüre** können Sie unter <http://www.wohnbund.de/index.php/publikationen> bestellen. <<

### Veröffentlichung: Wohnungsgenossenschaften als Partner der Kommunen

Im Rahmen des Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen haben das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sowie das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das Forschungsprojekt "Wohnungsgenossenschaften als Partner der Kommunen" angestoßen.

Wohnungsgenossenschaften sind ein wichtiger wohnungspolitischer Marktakteur: Sie schaffen durch Neubau und Bestandserhalt auch in Regionen mit angespannten Märkten dringend benötigten hochwertigen, aber bezahlbaren Wohnraum. Im Mittelpunkt des Forschungsprojekts stand daher die Analyse von zehn Fallstudien insbesondere in dynamischen und wachsenden Wohnungsmärkten. Zielsetzung des Projektes war, unterschiedliche Kooperationsthemen und -formen zwischen Wohnungsgenossenschaften und Kommunen zu beleuchten und beispielgebende Ansätze und Strategien aufzuzeigen. Hierbei standen die Themenbereiche Neubau, Ansprache bestimmter Zielgruppen und soziale Fragen des Wohnens im Vordergrund, wobei insbesondere der Beitrag für ein bezahlbares Wohnen und Bauen berücksichtigt wurde.

Die Forschungsarbeit steht unter

<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2016/wohnungsgenossenschaften.htm> | **kostenfrei zum Download** bereit oder ist unter mail: [forschung.wohnen@bbr.bund.de](mailto:forschung.wohnen@bbr.bund.de), Stichwort: Wohnungsgenossenschaften als Printprodukt zu beziehen. <<

### Film: Räume aneignen mit dem Mietshäuser Syndikat

„Der Film "Das ist unser Haus!" erläutert das solidarische Modell des Mietshäuser Syndikats ([www.syndikat.org](http://www.syndikat.org)), mit dem sich auch finanzschwache Gruppen bezahlbare Räume in Gemeineigentum nachhaltig sichern können. Mittlerweile haben sich mehr als 115 Hausprojekte in Stadt und Land dem Mietshäuser Syndikat angeschlossen und das Interesse am solidarischen Verbund von den Hausprojekten in Gemeineigentum wächst weiterhin.

"Das ist unser Haus!" ist ein Film der Autoren und Produzenten Burkhard Grießenauer, Daniel Kunle und Holger Lauinger. Die Produktion wurde mit Hilfe des SEELAND Medienkooperative e.V. realisiert."

Der Film ist bereits veröffentlicht und für alle Interessierten **gratis online** unter den Links [www.das-ist-unser-haus.de](http://www.das-ist-unser-haus.de) und <https://vimeo.com/193034732> verfügbar. <<

#### Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen  
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
STATTBAU GmbH  
Im Umweltforum Auferstehungskirche  
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin  
Tel.: 030 / 690 81 – 0  
Fax: 030 / 690 81 – 111  
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P), T. Killewald, S. Koch, H. Pfander, M. Vollmer  
[www.netzwerk-generationen.de](http://www.netzwerk-generationen.de) | [www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)

#### Newsletter abonnieren:

[Newsletter@stattbau.de](mailto:Newsletter@stattbau.de)

#### Newsletter abbestellen:

[Newsletter-abbestellen@stattbau.de](mailto:Newsletter-abbestellen@stattbau.de)

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

[beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de)  
[www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)

**STATTBAU**  
BERLIN



Im Auftrag der

**be** **Berlin**

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Umwelt